



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Herbstfinale 2024 Sportartspezifische Informationen Tennis

Allgemeine Bestimmungen

- Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennis Bundes e.V. ausgetragen. Die Ranglisten- und Leistungsklassenwertung der Spiele im Rahmen des Bundesfinals wird bei der Mannschaftsführerbesprechung bekannt gegeben.
- Eine Mannschaft besteht aus **5 Spielerinnen bzw. Spielern**, von denen **alle 5** während einer Begegnung eingesetzt werden müssen. In einer Mannschaft sind die 5 Spieler/innen der Spielstärke nach aufzustellen und erhalten die Platzziffern 1 bis 5. Diese ergeben sich aus der Reihenfolge der Spieler/innen in der Mannschaftsmeldung. **Der/die bei der Doppelaufstellung auf Platzziffer 1 aufgestellte Spieler/in muss im ersten Doppel eingesetzt werden.** Die Aufstellung erfolgt nach der Arbeitsrangliste (JTFO&P, Stand Juli 2024) des Deutschen Tennis Bundes e. V., sofern die Schüler/innen in Ranglisten geführt werden. Falls **keine** Ranglistenposition vorliegt, gilt die **Leistungsklasse** (LK, Stand Juli 2024) als Einstufungskriterium. Nicht in einer Rangliste aufgeführte Spielerinnen bzw. Spieler erhalten bei der Berechnung der Team-Setzliste den höchst vermerkten Ranglistenplatz eines/r Spieler/in plus 1.
- In einer Begegnung werden **zwei Einzel- und zwei Doppelspiele** ausgetragen.

Spiel	Form	Mannschaft 1	Mannschaft 2
1. Spiel	Einzel	A 1	B 1
2. Spiel	Einzel	A 2	B 2
3. Spiel	Doppel	A 1	B 1
4. Spiel	Doppel	A 2	B 2

Die Doppel werden gleichzeitig **spätestens 15 Minuten** nach Beendigung des letzten Einzelspiels ausgetragen. Für eine Begegnung sollten mindestens zwei Tennisplätze zur Verfügung stehen. Wenn es der Ablauf des Turniers erfordert, kann bei der Platzplanung ggf. abgewichen werden.

- Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen – 2:2 –, so wird die Entscheidung nach folgenden Kriterien in nachstehender Reihenfolge herbeigeführt:

Bei Wettkämpfen mit 2 Gewinnsätzen

- Anzahl der gewonnenen Sätze.
- Bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen.
- Sofern auch diese Anzahl für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionaler Partner



Förderer



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Werden **Wettkämpfe durch den Gewinn eines langen Satzes** (bis 8 Spiele) entschieden, ist das Match gewonnen mit wenigstens 8 Spielen und 2 Spielen Vorsprung. Beim Stand von 8:7 erfolgt ein weiteres Spiel bis 9:7. Beim Stand 8:8 entscheidet der Tie-Break. Bei Gleichstand 2:2 Matches: Siegerteam ist die Mannschaft, die mehr Spiele gewonnen hat. Bei Spielegleichstand gewinnt die Mannschaft, die das 2. Doppel gewonnen hat.

5. **Verletzungen/Krankheit:** Falls durch eine Verletzung oder Krankheit eine Spielerin oder ein Spieler zeitweise oder gar nicht mehr eingesetzt werden kann, wird es der Mannschaft ermöglicht, nach Vorlage eines ärztlichen Attests mit vier Spielerinnen bzw. vier Spielern das Turnier fortzusetzen. Hier gilt die besondere Fürsorgepflicht der betreuenden Personen.
6. Es wird im **KO-System** gespielt. Die Spielpaarungen für das Achtelfinale werden ausgelost, wobei die Mannschaften gemäß den für das Bundesfinale abgegebenen Meldungen (Mannschaftsmeldebogen) auf der Grundlage der Arbeitsrangliste Jugend trainiert für Olympia&Paralympics des DTB eingestuft werden, sofern die Schüler/innen über Ranglistenplätze verfügen (siehe Ziffer 2). Die Siegermannschaften des Achtelfinales spielen dann weiter im KO-System die Plätze 1 bis 8 aus; die Verlierermannschaften kämpfen ebenfalls im KO-System um die Plätze 9 bis 16.
7. Das Turnier ist eine Freiluftveranstaltung. Der Spielplan lässt grundsätzlich bei ungünstiger Witterung eine Verlegung einzelner Spiele oder ganzer Begegnungen in die Halle zu. Die Spielerinnen und Spieler müssen daher **zusätzliches Schuhwerk** (profillos für Teppichbelag) für die evtl. wetterbedingte Austragung von Spielen in der Halle bereithalten.

Die Wettkampfleitung hat vorsichtshalber einen „Schlechtwetterplan“ erstellt, auf den ggf. zurückgegriffen werden kann. Über Spielunterbrechungen und Verlegungen von Spielen in eine Halle entscheidet der/die jeweilige Oberschiedsrichter/in. Ein in die Halle gelegtes oder dort begonnenes Spiel muss dort auch beendet werden. Von dieser Regelung kann nur im Einverständnis zwischen der/dem Oberschiedsrichter/in und den Betreuer/innen der betroffenen Mannschaften abgewichen werden. Die Mannschaften werden über solche wetterbedingten Änderungen von der Wettkampfleitung entsprechend informiert.

8. **Wichtiger Hinweis für das Bundesfinale:** Falls organisatorische Rahmenbedingungen eintreten, die eine Änderung der Turnierorganisation erfordern, behält sich die Turnierleitung vor, den Ablauf des Turniers anzupassen. Im Bedarfsfall wird im Vorfeld des Bundesfinals rechtzeitig ein entsprechender Turnierplan kommuniziert.

Ansprechpartner: Christian Efler JTFO&P-Beauftragter des DTB
Telefon 0152 23580471
E-Mail christian.efler@web.de

Wettbewerbe beim Bundesfinale
Wettkampfklasse III (U16): Jungen und Mädchen Jahrgänge 2009 – 2012

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Wir sind Matratze.



Regionaler Partner



Förderer



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages